

Packliste für Hundeschlittentouren

Folgende Dinge werden vom Tourenanbieter gestellt:

- einen schützenden Winteroverall
- eine warme Mütze
- ein Paar Winterstiefel
- dicke Winterhandschuhe
- einen warmen Winterschlafsack
- ein waschbares Innenfutter für den Schlafsack
- ein Handtuch
- eine kleine Reisetasche für persönliche Dinge während der Tour

Folgende Dinge sollten Sie selber mitbringen:

- Sturmhaube
- Schal oder Buff
- evtl. eine dünnere Mütze (falls es einmal nicht ganz so kalt ist)
- 2 Paar dünne Fingerhandschuhe, die Sie unter die dicken Handschuhe anziehen können und damit ein besseres Gefühl in den Fingern haben, um anfallenden Arbeiten zu verrichten.
- 2 – 3 Paar warme Wollsocken*
- 2 x lange Funktionsunterwäsche*
- 2 Woll*- oder Fleecepullover
- Hüttenschuhe (Adiletten, Pantoffeln o.ä.)
- Stirnlampe mit Ersatzbatterien (in der Kälte entladen sich die Akkus und Batterien schneller als sonst)
- Skibrille (bei starkem Schneefall absolut hilfreich)
- Sonnenbrille mit sehr gutem UV-Schutz (ab März)
- Sonnencreme (ab Mitte Februar)
- Kältecreme zum Schutz für die Gesichtshaut
- Thermoskanne
- Schuhe für die Hütte/Sauna
- evtl. Ohrenstöpsel
- Powerbank, wenn Sie Ihr Handy aufladen möchten (in den Hütten gibt es kein Strom!)
- Fotoapparat mit Ersatzbatterien

* Erfahrungsgemäß haben sich Kleidungsstücke aus Merinowolle besonders bewährt. Merinowolle hält warm und kann Feuchtigkeit sehr gut aufnehmen und ableiten. Der Körper bleibt trocken und warm. Baumwolle hingegen leitet Feuchtigkeit nicht ab und ist deshalb nicht geeignet!